

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 43 (1956)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einwohnergemeinde Cham

Offene Primarlehrerstelle

Infolge Demission ist an der Oberstufe der Knaben-Primarschule Cham-Dorf die Lehrstelle neu zu besetzen. Jahresgehalt: Fr. 8910.- bis Fr. 12150.-, nebst Familienzulage Fr. 1050.-, Kinderzulage Fr. 300.-. Pensionskasse.

Stellenantritt: 30. April 1957.

Anmeldungen unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 16. März 1957 an den Präsidenten der Schulkommission Cham einzureichen.

Cham, den 20. Februar 1957.

Die Schulkommission.

Töchterinstitut Maria Opferung Zug

Auf Frühling 1957 suchen wir eine katholische

Reallehrerin

die auch Unterricht in der französischen Sprache erteilen kann.

Beginn des Schuljahres am 3. Mai 1957.

An der 3./4. Knabenprimarklasse in Goldau wird auf den Schulanfang 1957 die Stelle eines

Primarlehrers

frei.

Interessenten wollen ihre Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse an das Schulratspräsidium Arth einreichen.

Wir suchen für das neue Schuljahr (Beginn 30. April 1957) an unsere Primarschule, Unterstufe

2 Lehrerinnen

Geboten wird: Dauerstellung bei Eignung. Besoldung gemäß Regulativ mit den entsprechenden Teuerungs- und Dienstalterszulagen.

Handschriftliche Offerten sind erbeten an Ortsschulrat Beckenried, per Adresse G. Murer, Präsident. Telefon (041) 84 54 08.

An der Mädchenprimarschule (2. Kl.) in Arth wird auf den Schulanfang 1957 die Stelle einer

Lehrerin

frei.

Interessentinnen richten ihre Anmeldung unter Beilage der erforderlichen Zeugnisse an das Schulratspräsidium Arth.

Neue Bücher

Duden, Rechtschreibung Fr. 14.80
Duden, Stilwörterbuch Fr. 14.80
Handbuch zur Schulbibel von Wilh. Bartelt, 492 Seiten, Lwd. Fr. 26.-.

Buchhandlung Th. Pfammatter, Sarren OW

Das Voralpine **Knabeninstitut Montana Zugerberg** sucht auf Frühjahr 1957 einen internen

Sekundarlehrer

sprachl.-histor. Richtung

sowie einen internen Lehrer mit abgeschlossenem Hochschulstudium in

Deutsch oder Latein

mit den Nebenfächern Geschichte und Französisch oder Englisch.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) sind der Direktion des Instituts bis spätestens 10. März 1957 einzureichen.

»Wigi«

⊕ Patent

Der neue Helfer für den Unterricht
Der **Handumdrucker »Wigi«** macht Ihnen das mehrfarbige, saubere Umdruckverfahren zugänglich, welches bis jetzt den Kauf eines teuren Apparates erforderte.

Preis inkl. Material Fr. 29.50

Auf allen Schulstufen verwendbar.

Jeder Text- oder Skizzenabzug in 3 Sekunden mehrfarbig, auch im gebundenen Schülerheft! Bis 100 Abzüge! Für Format A 5 und A 6 geeignet! Einfach, rationell, preiswert!

Gebr. Giger, Unterterzen SG

Postfach 14 560

Geben Sie uns bitte an, wo Sie dieses Inserat gelesen haben!

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vorderzange Howa**, ⊕ Pat. Nr. 310906. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen

Telephon (062) 8 15 10

Im März spricht Balthasar Immergrün

»Planget« Ihr, meine lieben Gartenfreunde, auch so auf den Frühling wie der Balthasar? Stellt Euch vor, am Monatsende steht unsere gute Sonne um eine volle Stunde früher auf als zu Beginn des Monats! Ein Grund, daß wir uns vermehrt dem Garten widmen. Sabine, meine vielgeliebte Ehegattin, wollte schon die Rübli säen. »Zuerst muß doch der im Herbst umgegrabene Boden vorbereitet werden«, sprach ich mit Kennerblick. Aber nicht etwa zum zweiten Mal umgraben, wie dies letztes Jahr mein Nachbar, der Casimir, getan hat. Anstatt die Radiesli der ausgeruhten Erde anzuvertrauen, hat er sie durch »sein System« in die verbrauchte Erde des Vorjahres gestupft. Diese Radiesli hätten ihr sehen sollen, so groß wie winzige Erbsen. Macht also bitte diesen Schildbürgerstreich nicht. Dagegen empfehle ich Euch, die Grunddünger über das umgegrabene Land auszubringen. Dort, wo Kohllarten und andere stark zehrende Gemüse hinkommen, habe ich mit gutem Erfolg gegen den Kohlkropf und zur Bodenreinigung 20–40 g Kalkstickstoff gemahlen (2–4 kg/Are) gestreut. Man kann auch die gleiche Menge Composto Lonza, das Kalkstickstoff enthält, nehmen, vergesse aber nicht, daß beide Mittel mindestens 2 Wochen vor Beginn der Aussaat oder Pflanzung gestreut werden müssen. Weil der Nährstoff Kali im Boden gut festgehalten wird, habe ich gleichzeitig dem Land für die Wurzelgemüse eine schwache Handvoll Kalisalz pro m² gegeben. Beim Herrichten der Beete mit dem Kräuel wird auch bei stark zehrenden Gemüsen mein Humusspender, der Kompost, oberflächlich eingearbeitet; dann kann er seine guten Eigenschaften voll entfalten. Probieren, meine Gartenfreunde, und auf Wiederhören im April!

Lonza AG Basel

Mit freundlichem Pflanzergruß
Euer Balthasar Immergrün



Einwohnergemeinde Oberägeri ZG

Offene Sekundarlehrerstelle

Für die gemischte Sekundarschule (1. und 2. Sekundarklasse) ist die Stelle eines Lehrers (oder Lehrerin) neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt für Lehrer Fr. 11 880.–, dazu Dienstalters-, Familien- und Kinderzulagen, für Lehrerinnen Fr. 10 725.– und Dienstalterszulagen. Pensionskasse vorhanden.

Stellenantritt: 13. Mai 1957.

Bewerber oder Bewerberinnen mögen ihre Anmeldung, unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit, bis Samstag, den 16. März 1957, an den Präsidenten der Schulkommission Oberägeri ZG einreichen.

Oberägeri, den 19. Februar 1957.
Die Schulkommission.

Realschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1957/58 (23. April) ist an der Realschule Allschwil eine neugeschaffene

Lehrstelle

sprachlich-historischer Richtung zu besetzen. Befähigung für den Unterricht im Freihandzeichnen erwünscht. Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz (Fr. 7000.– bis 9100.–), dazu Teuerungszulage von 74%. Die Gemeinde Allschwil richtet eine Ortszulage von Fr. 1000.– (Ledige Fr. 750.–) aus und gewährt darauf eine Teuerungszulage gleicher Höhe wie der Kanton. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch. Bewerber werden eingeladen, ihre handschriftliche Anmeldung bis zum 16. März 1957 an den Präsidenten der Realschulpflege, K. Suter-Widmer, Blumenweg 15, Neuallschwil, einzureichen. Der Anmeldung sollen beiliegen: Lebenslauf, Studienausweise, Zeugnisse über bisherige Lehrtätigkeit und ein Arztzeugnis mit Durchleuchtungsbefund.

Allschwil bei Basel, den 16. Febr. 1957.
Realschulpflege Allschwil.

Einwohnergemeinde Cham

Offene Sekundarlehrerstelle

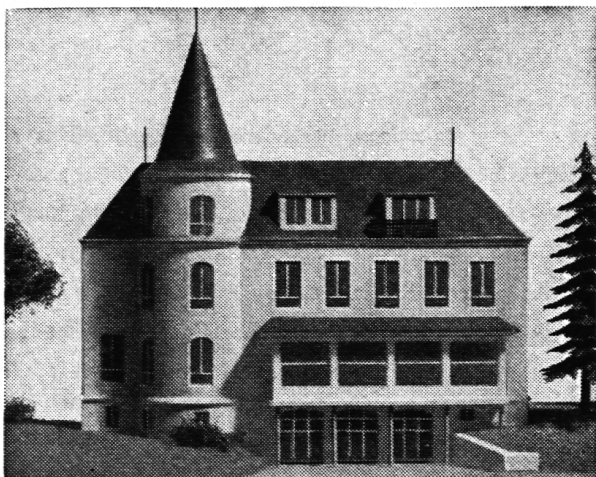
Infolge Demission ist an der dreiklassigen Knaben-Sekundarschule Cham die Lehrstelle der sprachlich-historischen Richtung neu zu besetzen. Die Bewerber müssen in der Lage sein, Freifachunterricht in Italienisch und Englisch zu erteilen.

Jahresgehalt: Fr. 10 692.– bis Fr. 13 932.–, nebst Familienzulage Fr. 1050.–, Kinderzulage Fr. 300.–. Pensionskasse. Freifachstunden werden separat entschädigt.

Stellenantritt: 19. August 1957.

Anmeldungen unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 16. März 1957 an den Präsidenten der Schulkommission Cham einzureichen.

Cham, den 20. Februar 1957.
Die Schulkommission.



Seit der Gründung der Schule vor ca. 15 Jahren erkennen immer mehr junge Leute den Wert und die Vorteile für ihre spätere kaufmännische Praxis in der Ausbildung an unserer Handelsschule

Höhere Schule RigihoF

Immer mehr Schüler ersuchen uns deshalb um Aufnahme an unsere Schule. Um den vermehrten Anforderungen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, nach einem größeren Objekt Umschau zu halten. Nach dreijährigen Bemühungen gelang es uns, im Frühling 1956 das für den Umbau geeignete und mit schönem Garten umgebene

Schlößli, Zürich 7

zu übernehmen. Wenn wir auch ungern die heimeligen, lichten Räume unseres erst vor neun Jahren erbauten Hauses verlassen, die nach dem Urteil eines bekannten Innerschweizer Schulhaus-Architekten »den Forderungen moderner Pädagogen entsprechen«, freuen wir uns doch, unsern Schülern in Zukunft etwas noch Schöneres zu bieten.

Durch Angliederung neuer Abteilungen kommen wir vielen Wünschen nach, und durch Erweiterung des Internates gewähren wir den Kursbesuchern ein

Heim

An schöner, erhöhter Lage, in ruhiger Atmosphäre, bei viel Licht, Luft und Sonne widmen sie sich ganz ihren Studien. Keine Mühe haben wir gescheut, um uneingeschränkt unsern hohen Zielen zu folgen.

Höhere Schule RigihoF Luzern

Kath. Handelsschule, Telefon (041) 2 97 46

ab Frühjahr 1957 Zürich 7

Telefon (051) 32 62 80

Schulkommission: Im Schulfach kompetente geistl. und weltliche Persönlichkeiten.

Schriftliche Auskünfte und Prospekte nur durch die Zürcher Adresse: Höhere Schule RigihoF, Postfach, Zürich 30.

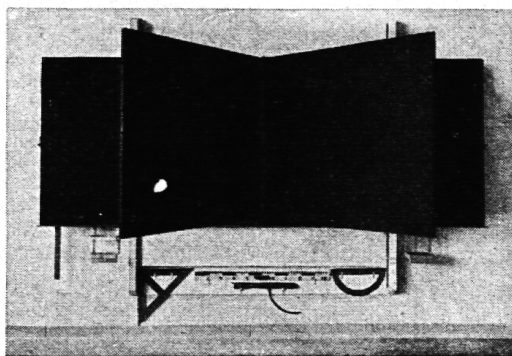
Handelskurs mit Diplomabschluß 2-3 Semester

Vorbereitung auf Handelsmatura 2-3 weitere Semester

Vorbereitung auf Bahn, Post, Zoll, Handels- und Verkehrskurs 2-3 Semester

Deutsch-Kurs für Fremdsprachige mit Diplomabschluß 2 Semester; als Vorbereitung auf den Handelskurs 1 Semester

Neue Kurse: 2. Mai 1957. Heim für auswärtige Schüler.



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telefon 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Bücher

wegen Abreise billig zu verkaufen. Absolut neu, ungelesen.

Lexikon der Frau. 2 Bände (Encyclos Zch.). Statt Fr. 120.- nur Fr. 95.-.

Hürlimann M., Ewiges Griechenland. 90 Bildtafeln. 194 Seiten (Atlantis V.). Fr. 33.30 nur Fr. 25.-.

Durant, W., Das Zeitalter des Glaubens. Eine Kunstgeschichte des Mittelalters. Fr. 64.50 nur Fr. 52.-.

Bestellungen an Chiffre 863 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umriss, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

↑ USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell:	Format:	Preis:
Nr. 2	A 6 Postkarte	Fr. 30.-
Nr. 6	A 5 Heft	Fr. 38.-
Nr. 10	A 4	Fr. 48.-

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 6 76 45

Für Ausflüge und Ferien **Serpiano**

650 m ü. M.

Auf einzigartiger Hochterrasse ob dem Luganersee. Modern, heimelig. Mäßige Pensionspreise. Prospekte durch **Kurhaus Serpiano** Tel. (091) 3 42 61



5 Autominuten von Sargans, Parkplatz, 2 Sektionen Gondelbahn, 2 Sektionen Skilift, durchgehend von 535 m bis 2200 m, 12 km lange Abfahrten. Auskünfte und Prospekte durch Geschäftsleitung in Wangs, Tel. (085) 8 04 97 oder Verkehrsverein Wangs, Tel. (085) 8 05 78.



Institut Montana Zugerberg

für Knaben von 9-18 Jahren

Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Gemeinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen).

Individueller Unterricht durch erstklassige Lehrkräfte in kleinen, beweglichen Klassen.

Alle Schulstufen bis Maturität: Primar- und Sekundarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung (Staatliche Maturitäts- und Diplomprüfungen im Institut).

Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 Meter Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor:

Dr. J. Ostermayer Tel. Zug (042) 4 17 22

Neuzeitliche, individuelle Vertrauensstelle bahnt Ihnen erfolgreich den Weg zum **wahren**

Eheglück

auf ethischer, absolut diskreter, seriöser Basis.

Studio Garma

Zürich

Dolderstraße 4

Telephon (051) 24 30 81

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Burgschaft, Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen.

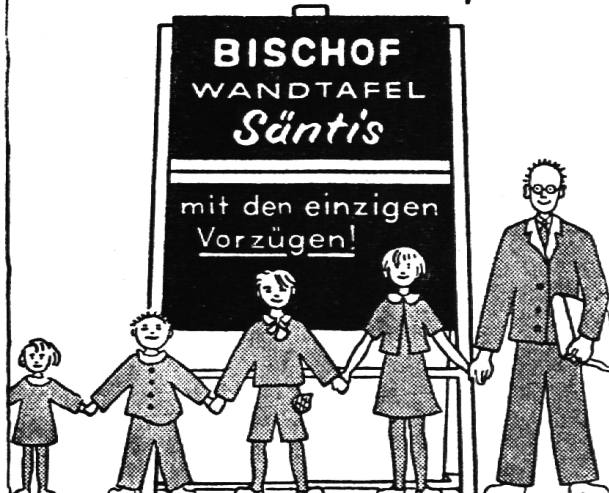
CREWA AG.
HERGISWIL am See

Für gute katholische Ehen...
gegen unüberlegte Bekanntschaft...

Eheanbahnung

»Katholischer Lebensweg«
Kronbühl SG.
Reell, diskret, kirchl. anerkannt. Prospekt gratis gegen Rückporto.

Wir alle schreiben auf der

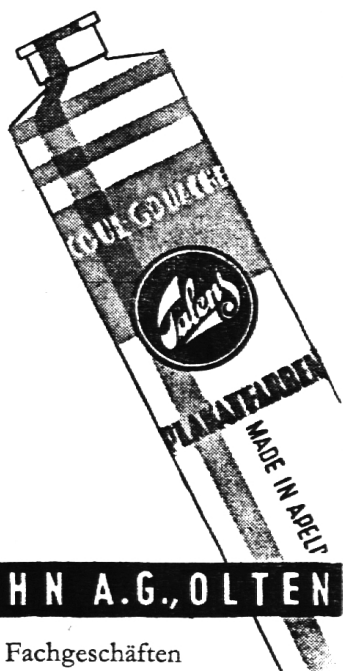


Verlangen Sie Offerten u. Prospekte vom Spezialgeschäft für Schulmöbel
J.A.BISCHOF, ALTSTÄTEN, St.G.



PLAKATFARBEN

**71
feurige
Töne
grösster
Deck-
kraft**



TALENS & SOHN A.G., OLTEN

Erhältlich in Fachgeschäften

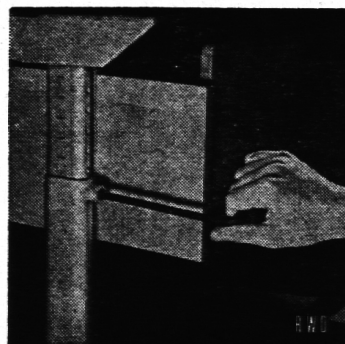
RWD-Schulmöbel



sind nicht immer die billigsten, aber dort, wo auf durchdachte, solide Konstruktion und Formschönheit Wert gelegt wird, werden sie immer bevorzugt.

Beispiel Nr. 6

Denkbar einfache Höhenverstellung mittels eingebauter Feder ermöglicht das Einstellen durch eine Person allein in einer Minute.



Alle Modelle sind zudem mit der grünen Preßholzplatte aus RWD-Phenopan lieferbar.

Bestellen Sie heute noch eine Mustergarnitur. Wir überbringen sie Ihnen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit.

Reppisch-Werk AG, Dietikon-Zch.
Gießerei, Maschinenfabrik, Möbelfabrik
Telephon (051) 91 81 03 – Gegründet 1906

H. Herter **English Spoken**

A Modern Elementary English Course

30 Lektionen, 100 Übungen

100 kurzweilige Texte aus dem täglichen Sprachgebrauch, Gedichte, Reime und Lieder

mit 100 fröhlichen Zeichnungen von W. E. Baer

Schulen: Fr. 5.10 – Private: Fr. 6.10

H. Herter **English Spoken Part II**

Das 112 Seiten starke Büchlein ist gedacht als Ergänzung und Fortsetzung zu »English Spoken« und soll den Schüler zur selbständigen Lektüre führen und im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Englischen weiterbilden. Illustriert von W. E. Baer

Schulen: Fr. 2.80 – Private: Fr. 3.30

In Zusammenarbeit mit einer Kommission von Englischlehrern entstanden.

Verlag der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
Witikonstraße 79, Zürich 32/7

Die neue gediegene Schulwandtafel

die Sie 100%ig
befriedigt



Tellstraße
Büro: Rain 35
Tel. (064) 2 27 28

Die Schul- oder Klassenbibliothek

ist heute eine pädagogische Notwendigkeit. Aus jedem Aufsatz der Klasse spüren Sie die eifrigen Leser heraus.

Beratung und Vorschläge für spezielle Verhältnisse.

Buchhandlung Josef von Matt, Stans